

ı. Anmeldung

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum Sitzungsdatum 02.07.2014 öffentlich

Betreff:

Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs, Abschnitt Mitte Verbindungsgleis; Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG

hier: Änderung der bestehenden Eisenbahnüberführungen "An den Rampen/FSW"

Anlagen:

Entscheidungsvorlage Kreuzungsvereinbarung Lageplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Sericht Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt vertagt/verta		bnis vertagt/verwiesen			
Sachverhalt (kurz): Der geplante Frankenschnellweg (FSW) kreuzt im Bereich Mitte das Verbindungsgleis der DB. Für die Realisierung des FSW wird es erforderlich zwei bestehende Eisenbahnüberführungen (EÜ) zu erneuern sowie einen Bahndamm zu sichern. Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) haben die Stadt Nürnberg und die DB Netz AG eine Kreuzungsvereinbarung abzuschließen. Darin werden Art, Umfang, Durchführung und Kostentragung der Maßnahme geregelt. Beschluss-/Gutachtenvorschlag: siehe Beilage 1a. Finanzielle Auswirkungen:								
☐ Nein ⊠ Ja			□ Noch offen, weil					
Kosten:								
noch nicht bezifferbar								
Gesamtkosten 9.5	518.000 € Folge	kosten pro	Jahr	davon pro Jahr				
davon investiv 9.5	518.000 € □	begren	zter Zeitraum	Sachkosten	2.175€			
davon konsumtiv	€ 🖂	□ dauerhaft		Personalkosten	2.175€			
1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:								
Nein Absti	Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich							
Ja Betrag: 9.518.000 €		Profitce	Profitcenter / Investitionsauftrag: E54100005700U					



2a.	Auswirkungen auf den Stellenplan:								
	\boxtimes	Nein							
		Ja	im Umfang von	Vollkraftstellen (weiter bei 2b)					
2b.	Decl	kung v	ng vorhanden:						
		Nein	Abstimmung mit OrgA	t OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich					
		Ja	Stellen-Nr.						
3a.	Prüf	ung de	der Genderrelevanz durchgeführt:						
		Nein							
		Ja							
3b.	Ges	chlechterrelevante Auswirkungen:							
	\boxtimes	Nein							
		Ja:							
4.	Abst	timmur	mung ist erfolgt mit:						
		Ref. I	/ OrgA	Deckungsvorschlag akzeptiert					
				keine Stellendeckung vorhanden					
				Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren					
		Ref. II	/ Stk	Deckungsvorschlag akzeptiert					
				keine Haushaltsmittel vorhanden					
				☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten					
		RA (ve	RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)						
II. Herrn OBM									
III. <u>S</u>	SÖR/\	<u>WB</u>							
Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Erster Werkleiter									

(14615)